

Zerbst/Anhalt

Amtsblatt der Stadt Zerbst/Anhalt und ihrer Ortsteile
www.stadt-zerbst.de

Jahrgang 9 · Nummer 1 · Freitag, den 16. Januar 2015

Bürgermeister lädt heute zum Neujahrsempfang ein

Verschneit startete Zerbst/Anhalt in das neue Jahr. An dessen Anfang steht traditionell der öffentliche Neujahrsempfang, zu dem Bürgermeister Andreas Dittmann (SPD) heute in den Katharina-Saal der Stadthalle einlädt. Beginn ist um 19 Uhr, Einlass ab 18 Uhr.



Foto: Helmut Rohm

Auch in dieser Ausgabe:

- Zerbster Kulturfesttage: Aufruf an die Hobbykünstler
- Neues Domizil für Zerbster Bau- und Wirtschaftshof
- Karnevalisten starten in die Prunksitzungen

Seite 7

Seite 8

Seite 9

Bereitschaftsdienste

Für alle Notfälle

Dienstbereit

Einsatzleitstelle des Landkreises
in Bitterfeld 03493 513-150

Notrufe

Feuerwehr/Rettungsdienst 112
Polizei 110

Wichtige Rufnummern

Revierkommissariat
Zerbst/Anhalt 03923 7160
Bau- und Wohnungsgesellschaft
Zerbst mbH 0800 7742620
Heidewasser GmbH 03923 610415
Abwasser- u. Wasserzweckverband
Elbe-Fläming 03923 485677
Bereitschaft
AWZ Elbe-Fläming 03923 610444

Strom

Nur Stadtgebiet
Zerbst/Anhalt,
Stromversorgung 03923 73750
Orsteile
Zerbst/Anhalt:
über AVACON direkt 0800 0282266

Gas

Gasstadtwerke Zerbst GmbH
Erdgas Mittelsachsen GmbH
Schönebeck 03923 2464

Tierkliniken

Magdeburg,
Ebendorfer Str. 39 0391 7318640
Wittenberg/Piesteritz,
Fröbelstr. 25 03491 663015

Tierarztpraxen

16.01.2015 - 22.01.2015
TAP Bretschneider 039244 94 29 30

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst Zerbst/Anhalt

Sprechzeiten 9.00 - 11.00 Uhr in der
Praxis, danach telefonisch

17.01./18.01.2015

ZÄ St. Krug Praxis Zerbst,
Fritz-Brandt-Straße 6
Tel. 03923 61444

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst

für den Raum Zerbst/Anhalt

Dienstzeiten

Montag von 19:00 Uhr, Dienstag von 19:00 Uhr, Mittwoch von 14:00 Uhr, Donnerstag von 19:00 Uhr, Freitag von 14:00 Uhr, Samstag, Sonntag und Feiertag von 7:00 bis 19:00 und 19:00 bis 7:00 Uhr.

Der kassenärztliche Bereitschaftsdienst gilt nur außerhalb der Sprechzeiten der Hausarztpraxis.

Bitte wenden Sie sich während der Sprechzeiten an Ihren Hausarzt bzw. dessen Vertretung.

Zentrale Bereitschaftsdienst-Rufnummer Tel. 116117

In lebensbedrohlichen Fällen

ärztliche Hilfe über Notruf

Tel. 112

Auskünfte über Notdienst

Tel. 03493 513150

Einsatzleitstelle Bitterfeld

Apotheken-Bereitschaftsdienst vom 16. bis 22. Januar 2015

Redaktionsschluss am 29.12.2014

Freitag, 16.01.2015

Neue Apotheke Zerbst/Anhalt

Jever Apotheke

Fritz-Brand-Str. 6

39261 Zerbst/Anhalt

Tel. 03923 487070

Samstag, 17.01.2015

Katharina Apotheke Zerbst/Anhalt

Katharina-Apotheke

Breite 21

39261 Zerbst

Tel. 03923 73740

Sonntag, 18.01.2015

Jever Apotheke Zerbst/Anhalt

Montag, 19.01.2015

Raben Apotheke Zerbst/Anhalt

Neue Apotheke

Dessauer Str. 41

39261 Zerbst

Tel. 03923 3406

Dienstag, 20.01.2015

Rats- und Stadtapotheke Zerbst/Anhalt

Mittwoch, 21.01.2015

Drei Linden Apotheke Loburg

Bären Apotheke

Flecken 4

39264 Lindau

Tel. 039246 331

Donnerstag, 22.01.2015

Neue Apotheke Zerbst/Anhalt

Drei Linden Apotheke

Markt 4

39279 Loburg

Tel. 039245 91465

Rats- und Stadtapotheke

Alte Brücke 37

39261 Zerbst

Tel. 03923 2462

Raben-Apotheke

Markt 25

39261 Zerbst/Anhalt

Tel. 03923 3481

Spruch der Woche

Es hängt von dir selbst ab, ob du das neue Jahr als Bremse oder als Motor benutzen willst.

Henry Ford

Amtliche Bekanntmachungen der Stadt Zerbst/Anhalt

Stadtrat

Tagesordnung

- **8. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses**
- **am Montag, dem 19.01.2015, um 17:00 Uhr**
- **Rathaus, Schloßfreiheit 12, Sitzungsraum,**

Öffentlicher Teil

- 1 Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Genehmigung der Niederschrift der 7. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 8.12.2014
- 5 Beratung und Beschlussfassung der öffentlichen Vorlagen
- 5.1 Mitteilung über eine Eilentscheidung des Bürgermeisters gemäß § 65 (4) KVG LSA - überplanmäßige Ausgabe
- 6 Mitteilungen
- 7 Anfragen, Anträge und Anregungen

Nichtöffentlicher Teil

- 8 Behandlung und Beschlussfassung nichtöffentlicher Vorlagen
- 8.1 Personalangelegenheiten BV/138/2014
- 9 Mitteilungen
- 10 Anfragen, Anträge und Anregungen
- 11 Schließung der Sitzung

Andreas Dittmann
Bürgermeister
und Vorsitzender des Ausschusses

Bekanntmachungen

Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt

Ferdinand-von-Schill-Str. 24
06844 Dessau-Roßlau
Bodenordnungsverfahren Walternienburg, Feldlage
Landkreis: Anhalt-Bitterfeld
Verf.-Nr.: 611-16-AZ2027

Öffentliche Bekanntmachung

Beschluss

Nach dem §§ 56 ff. des Landwirtschaftsanpassungsgesetzes (LwAnpG) in der Fassung vom 03. Juli 1991 (BGBl. I S. 1418), zuletzt geändert durch Artikel 40 des Gesetzes vom 23. Juli 2013 (BGBl. I S. 2586), ergeht folgender Beschluss:

Das **Bodenordnungsverfahren Walternienburg Feldlage**, Landkreis Anhalt-Bitterfeld, wird hiermit für folgende Gemarkungen bzw. Teile der Gemarkungen angeordnet:

Gemarkung Gödnitz,	Flur 6 teilweise
Gemarkung Hohenlepte,	Flur 7 teilweise
Gemarkung Nutha,	Flur 2 teilweise
Gemarkung Walternienburg	Flur 1, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9 (jeweils teilweise)
	Flur 10, 11 (vollständig)

Das Bodenordnungsgebiet hat eine Größe von ca. 1.724 ha.

Dem Verfahren unterliegen die im Verzeichnis der Verfahrensflurstücke aufgeführten Flurstücke, welches Bestandteil dieses Beschlusses ist.

Das Verfahrensgebiet ist auf der zu diesem Beschluss gehörenden Gebietskarte dargestellt.

Gemäß § 63 Abs. 2 LwAnpG sind im Übrigen für die Feststellung und Neuordnung der Eigentumsverhältnisse die Vorschriften des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 16.03.1976 (BGBl. I S. 546), zuletzt geändert durch Artikel 17 des Gesetzes vom 19. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2794), sinngemäß anzuwenden.

Teilnehmergemeinschaft

Die Eigentümer der zum Bodenordnungsverfahren gehörenden Grundstücke sowie die den Eigentümern gleichstehenden Erbbauberechtigten bilden die Teilnehmergemeinschaft (TG).

Die TG führt den Namen „**Teilnehmergemeinschaft des Bodenordnungsverfahrens Walternienburg Feldlage**“. Sie hat ihren Sitz in Walternienburg. Die gemäß § 10 Nr. 2 FlurbG Aufgeführten sind Nebenbeteiligte.

Begründung:

Dem Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt liegen Anträge gem. § 53 (1) LwAnpG auf Durchführung eines Bodenordnungsverfahrens nach § 56 LwAnpG vor. Die Prüfung der Anträge ergab, dass die Voraussetzungen nach § 53 LwAnpG vorliegen.

Das Verfahren dient der Entflechtung der Rechtsbeziehungen, die durch die Kollektivierung der Landwirtschaft in der DDR entstanden sind und wird entsprechend der vorliegenden Anträge nach § 56 LwAnpG eingeleitet.

Auf der Grundlage des § 18 des „Gesetzes über die landwirtschaftlichen Produktionsgenossenschaften“ – LPG-Gesetz – vom 02. Juli 1982 (GBl. Nr. 25 S. 443) wurde das liegenschaftsrechtlich gesicherte, bestehende Wege- und Gewässernetz erheblich verändert bzw. neu angelegt, ohne auf das Eigentum an den betroffenen Grundstücken Rücksicht zu nehmen. In der Folge ist die Übereinstimmung zwischen den örtlich und rechtlich vorhandenen Verhältnissen gestört und eine freie Verfügbarkeit über das Eigentum (z. B. durch fehlende Erschließung) nicht mehr gegeben. Artikel 14 des Grundgesetzes sichert die Wiederherstellung der Verfügungsgewalt des Eigentümers über sein Eigentum.

Für das Verfahrensgebiet ist zudem eine starke Zersplitterung des Eigentums typisch. Eine rationelle landwirtschaftliche Bewirtschaftung ist regelmäßig nur bei Bereitschaft zu privatrechtlichen Tauschvereinbarungen gegeben.

Die im konkreten Fall erforderlichen weitgreifenden und umfassenden Regelungen können durch freiwilligen Landtausch nicht erreicht werden, sodass die Einleitung des Bodenordnungsverfahrens notwendig und zweckmäßig ist.

Das Bodenordnungsgebiet wurde so begrenzt, dass der Zweck der Neuordnung möglichst vollkommen erreicht wird. Aus diesem Grund musste, soweit dies möglich war, der gesamte ländliche Grundbesitz der Betroffenen erfasst werden.

Das Bodenordnungsverfahren dient ferner der Entwicklung einer vielfältig strukturierten Landwirtschaft und der Schaffung von Voraussetzungen für die Wiederherstellung leistungs- und wettbewerbsfähiger Landwirtschaftsbetriebe.

Mit den Neugestaltungsgrundsätzen wurde ein entsprechendes Maßnahmenkonzept für das Verfahrensgebiet erarbeitet, welches vom Landesverwaltungsamt genehmigt wurde.

Zeitweilige Einschränkung des Eigentums

Von der Öffentlichen Bekanntmachung dieses Beschlusses bis zur Unanfechtbarkeit des Bodenordnungsplanes gelten folgende (zeitweilige) Eigentumsbeschränkungen:

- a) In der Nutzungsart der Grundstücke dürfen ohne Zustimmung der Flurneuordnungsbehörde nur Änderungen vorgenommen werden, die zum ordnungsgemäßen Wirtschaftsbetrieb gehören (§ 34 Abs. 1 Nr. 1 FlurbG).
- b) Bauwerke, Brunnen, Gräben, Einfriedungen und ähnliche Anlagen dürfen nur mit Zustimmung der Flurneuordnungsbehörde errichtet, hergestellt, wesentlich verändert oder beseitigt werden (§ 34 Abs. 1 Nr. 2 FlurbG).
- c) Obstbäume, einzelne Bäume, Hecken, Feld- und Ufergehölze dürfen nur in Ausnahmefällen, soweit landeskulturelle Belange, insbesondere des Naturschutzes und der Landschaftspflege nicht beeinträchtigt werden, mit Zustimmung der Flurneuordnungsbehörde beseitigt werden (§ 34 Abs. 1 Nr. 3 FlurbG)
- d) Holzeinschläge, die den Rahmen einer ordnungsgemäßen Bewirtschaftung übersteigen, bedürfen der Zustimmung der Flurbereinigungsbehörde (§ 85 Nr. 5 FlurbG).

Sind entgegen den Anordnungen zu a) und b) Änderungen vorgenommen oder Anlagen hergestellt oder beseitigt worden, können sie im Bodenordnungsverfahren unberücksichtigt bleiben. Die Flurneuordnungsbehörde kann den früheren Zustand nach § 137 FlurbG wieder herstellen lassen, wenn dies der Bodenordnung dienlich ist (§ 34 Abs. 2 FlurbG).

Sind Eingriffe entgegen der Anordnung zu c) vorgenommen worden, muss die Flurneuordnungsbehörde Ersatzpflanzungen auf Kosten der Beteiligten anordnen (§ 34 Abs. 3 FlurbG).

Sind Holzeinschläge entgegen der Anordnung zu d) vorgenommen worden, kann die Flurneuordnungsbehörde anordnen, dass derjenige, der das Holz gefällt hat, die abgeholzte oder in Bestand zu bringen hat (§ 85 Nr. 5 FlurbG).

Aufforderung zur Anmeldung unbekannter Rechte

Inhaber von Rechten, die nicht aus dem Grundbuch ersichtlich, aber zur Beteiligung am Bodenordnungsverfahren berechtigt sind, werden aufgefordert, ihre Rechte innerhalb von drei Monaten - gerechnet vom ersten Tage der Bekanntmachung dieses Beschlusses - beim Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt in Dessau anzumelden.

Diese Rechte sind auf Verlangen des Amtes innerhalb einer von diesem zu setzenden weiteren Frist nachzuweisen. Nach fruchtlosem Ablauf der Frist ist der Anmeldende nicht mehr zu beteiligen. Der Inhaber eines solchen Rechtes muss die Wirkung eines vor der Anmeldung eingetretenen Fristablaufes ebenso gegen sich gelten zu lassen wie der Beteiligte, dem gegenüber die Frist durch Bekanntgabe des Verwaltungsaktes zuerst in Lauf gesetzt worden ist.

Werden Rechte erst nach Ablauf der vorbezeichneten Frist angemeldet oder nachgewiesen, so kann das Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen gelten lassen.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Beschluss kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift zu richten an das Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt, Ferdinand-von-Schill-Straße 24, 06844 Dessau-Roßlau.

Im Auftrag

Tonn

Im Original unterzeichnet und gesiegelt.

Der Einleitungsbeschluss, das dazu gehörende Verzeichnis der Verfahrensflurstücke und die Gebietskarte liegen in der

- Stadt Zerbst/Anhalt, Puschkinpromenade 2, 39261 Zerbst/Anhalt,
 - Stadt Gommern, Platz des Friedens 10, 39245 Gommern,
 - Stadt Barby, Marktplatz 14, 39249 Barby
- sowie im Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt, 06844 Dessau, Kavalierrstr. 31 (zu erreichen über Ein-

gang Nantegasse/Hobuschgasse) 2 Wochen lang nach dieser Bekanntmachung zur Einsichtnahme während der Dienststunden aus.

Im Auftrag

Friedrich

Im Original unterzeichnet.

Bodenordnung Walternienburg

AZ2027

Flurbereinigungsverzeichnis

Verfahrensflurstücke

laufende Bearbeitung

Gemarkung Gödnitz, Flur 6

2, 5, 6, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 15, 16, 17, 19, 23, 24, 27, 32, 33, 50/2, 51/1, 51/3, 51/4, 51/5, 52, 53, 53/47, 54, 54/46, 57/4, 58/4, 59/4, 60/4, 61/4, 62/47, 63/46, 66/25, 67/25, 68/3, 70/34, 72/1, 73/44, 74/38, 75/49, 76/4, 79/30, 80/30, 81/30, 82/30, 83/30, 84/30

Flächengröße der beteiligten Flurstücke der Flur: 229,9584 ha

Anzahl der beteiligten Flurstücke der Flur: 50

Gemarkung Hohenlepte, Flur 7

28/1, 28/2, 28/3, 28/4, 28/5, 28/6, 29, 30

Flächengröße der beteiligten Flurstücke der Flur: 3,2829 ha

Anzahl der beteiligten Flurstücke der Flur: 8

Gemarkung Hohenlepte, Flur 10

37, 40, 46, 47/1, 47/2, 47/3, 47/4, 47/5, 47/6, 47/7, 47/8, 47/9, 47/10, 48/1, 48/2, 49/1, 49/2, 51/1, 51/2, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 61, 115/5, 115/10, 116/1, 116/4, 117/1, 118/2, 118/3, 119/1, 122/1, 125/1, 126/1, 127/1, 128/1, 129/1, 130/1, 131/1, 134/1, 135/1, 163, 210/47, 212/47, 214/47, 215/47, 224/47, 225/47, 229/47, 233/48, 237/49, 239/49, 250/50, 261/52, 262/60, 263/60, 264/60, 265/60, 266/62, 267/62, 268/62, 269/62, 295/43, 296/43, 310/38, 311/38, 312/38, 313/38, 314/38, 315/38, 316/38, 317/38, 318/38, 319/38, 320/38, 321/35, 330/39, 333/48, 334/48, 347/50, 348/50, 349/50, 350/47, 351/49, 352/36, 353/45, 354/44, 370/132, 371/133, 372/133, 373/133, 374/133, 375/133, 376/133, 377/133, 390/52, 396/43, 397/43, 398/43, 399/43, 400/43, 504/135

Flächengröße der beteiligten Flurstücke der Flur: 66,8740 ha

Anzahl der beteiligten Flurstücke der Flur: 106

Gemarkung Nutha, Flur 2

1/12, 1/13, 1/14, 1/15

Flächengröße der beteiligten Flurstücke der Flur: 11,5170 ha

Anzahl der beteiligten Flurstücke der Flur: 4

Gemarkung Walternienburg, Flur 1

27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39/1, 39/2, 39/3, 39/4, 39/5, 39/6, 42/2, 42/3, 43, 44, 45/1, 45/2, 47/2, 47/3, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60/1, 60/2, 61/1, 61/2, 62/1, 62/2, 63/1, 63/2, 64/1, 64/2, 65/1, 66/1, 67/1, 68/1, 69/1, 70/1, 71/1, 71/2, 71/3, 72/1, 73/1, 74/1, 75/2, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84/1, 85/1, 86/1, 87/1, 88/1, 89/1, 90/1, 91/1, 92/1, 93/1, 94/1, 95/1, 96/2, 98/1, 99/1, 100/1, 101/1, 102/1, 103/1, 104/1, 105, 106/1, 106/2, 106/3, 106/4, 106/5, 106/6, 106/7, 106/9, 106/10, 106/14, 106/15, 106/16, 106/17, 106/18, 106/19, 106/20, 106/21, 107, 108/1, 108/2, 109, 110, 111/1, 113, 114, 115, 152/1, 152/2, 153/1, 153/2, 154/1, 154/2, 155/1, 155/2, 156/1, 156/2, 157/1, 157/2, 159/2, 159/3, 160/1, 160/2, 161/2, 161/3, 161/4, 162/2, 162/3, 162/4, 163/2, 163/3, 163/4, 164/2, 164/3, 164/4, 165/1, 165/2, 166/1, 166/2, 167/1, 167/2, 168/1, 168/2, 168/3, 168/4, 169/1, 169/2, 170/1, 170/2, 171/1, 171/2, 171/3, 172/1, 172/2, 172/3, 173/1, 173/2, 173/3, 174/1, 174/2, 174/3, 175/1, 175/2, 175/3, 175/4, 176/1, 176/2, 177/1, 177/2,

178, 179, 180, 181, 182, 183, 184, 185, 186, 187, 188, 189, 190, 191, 192, 193, 194, 195, 196, 197/1, 197/2, 198/1, 198/2, 198/3, 199/1, 199/2, 199/3, 200/1, 200/2, 200/3, 201/1, 201/2, 201/3, 202/1, 202/2, 202/3, 203/1, 203/2, 203/3, 204/1, 204/2, 204/3, 205/1, 205/2, 206, 207, 208/39, 209/39, 210/39, 211/39

Flächengröße der beteiligten Flurstücke der Flur: 47,0213 ha
Anzahl der beteiligten Flurstücke der Flur: 226

Gemarkung Walternienburg, Flur 3

7, 8, 9, 14, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100, 101, 102, 103, 104, 105, 106, 107, 108, 109, 110, 111, 112, 113, 114, 115, 116, 117, 118, 120, 121, 122, 123, 124, 125, 126, 127, 128, 129, 130, 131, 132, 133, 134, 135, 136, 137, 138, 139, 140, 141, 142, 143, 144, 145, 146, 147, 150, 152, 155, 156, 161, 162, 163, 164, 165, 166, 167, 168, 169, 170, 171, 172, 173, 174, 175, 176, 177, 178, 179, 180, 181, 182, 183, 184, 185, 186, 187, 188, 189, 190, 192, 193, 194, 195, 196, 197, 198, 199, 200, 201, 202, 204, 205, 206, 207, 208, 209, 210, 211, 212, 213, 214, 215, 217/1, 219, 220, 221, 237, 238, 250, 257, 259, 260, 261, 262, 263, 265, 266, 267, 269, 270, 271, 272, 274, 276, 277, 278, 279, 280, 281, 282, 283, 284, 285, 286, 287, 288, 289, 290, 291, 292, 293, 294, 295, 296, 297, 298, 299, 300, 301, 302, 303, 304, 305, 306, 307, 308, 309, 310, 311, 312, 314, 315, 316, 317, 318, 319, 320, 321, 322, 323, 324, 325, 326, 327, 328, 329, 330, 331, 341, 342, 343/1, 345, 346, 347, 348, 349, 350, 351, 352, 353, 354, 355, 356, 357, 358, 359, 360, 361, 362, 363, 364, 365, 366, 367, 368, 369, 370, 371, 372, 373, 374, 377, 378, 379, 380, 381, 382, 383, 384, 385, 387, 388, 389, 391, 392, 394, 395, 396, 397, 398, 399, 400, 401, 402, 403, 406, 407, 408, 422, 423, 424, 425, 426, 458/313, 459/313, 465/157, 466/157, 467/158, 468/158, 469/159, 470/159, 471/160, 472/160, 473/160, 475/153, 476/153, 477/153, 478/153, 479/154, 480/154, 481/154, 482/154, 483/155, 484/155, 485/155, 486/155, 487/268, 495/386, 496/386, 497/393, 498/393, 501/11, 502/11, 503/12, 504/12, 505/13, 506/13, 507/15, 508/15, 509/42, 510/42, 511/42, 512/43, 513/44, 514/43, 515/44, 516/45, 517/45, 518/268, 519/268, 545/148, 548/203, 556/236, 559/241, 561/235, 562/247, 599/252, 600/252, 601/252, 602/252, 603/252, 604/252, 605/252, 606/252, 612/252, 614/252, 619/253, 620/253, 621/253, 622/253, 623/253, 624/253, 625/253, 626/253, 627/253, 628/253, 629/253, 630/253, 631/253, 632/253, 633/253, 634/253, 635/253, 636/253, 637/253, 638/253, 640/252, 641/252, 642/252, 643/252, 644/251, 645/252, 646/252, 647/254, 648/255, 649/255, 650/255, 652/255, 653/255, 654/255, 655/255, 656/255, 657/255, 658/255, 677/239, 678/239, 679/239, 680/239, 681/239, 682/240, 683/240, 691/1, 692/3, 712/258, 712/273, 713/258, 713/273, 714/10, 715/10, 720, 721, 722, 722/255, 723, 723/255, 724, 725, 726, 727, 728, 729, 730, 731, 732, 733, 734, 735, 736, 737, 741, 742, 743, 744, 745, 746, 747, 748, 749, 750, 751, 752, 753, 754, 755, 756, 757, 758, 759, 760, 761, 762, 763, 764, 765, 766, 767

Flächengröße der beteiligten Flurstücke der Flur: 213,6481 ha
Anzahl der beteiligten Flurstücke der Flur: 492

Gemarkung Walternienburg, Flur 4

1, 2, 3, 4, 6, 7, 10, 11, 12, 13, 17, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 65, 66, 67, 68, 71, 72, 73, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 89/18, 90/18, 91/63, 92/63, 93/64, 94/64, 95/64, 96/16, 97/16, 98/69, 99/69, 100/70, 101/70, 102/8, 103/8, 107/74, 108/74, 109/75, 110/75, 111/14, 112/14, 113/15, 115/9, 116/9, 117/8, 118/8, 119/9, 120/9, 122/43, 125/15, 126/15, 127/15, 128/15, 129/54, 130/54, 131/42, 132/42

Flächengröße der beteiligten Flurstücke der Flur: 149,7012 ha
Anzahl der beteiligten Flurstücke der Flur: 104

Gemarkung Walternienburg, Flur 5

2/1, 2/2, 2/3, 2/4, 3/9, 3/10, 3/11, 3/12, 3/13, 3/14, 3/15, 3/16, 3/17, 3/18, 3/19, 3/20, 6/1, 6/2, 6/3, 6/4, 6/5, 6/6, 6/7, 6/8, 6/9, 6/10, 6/11, 6/12, 6/13, 6/14, 6/15, 6/16, 6/17, 6/18, 6/19, 6/20, 6/21, 6/22, 6/23, 6/24, 6/25, 6/26, 6/27, 6/28, 6/29, 6/30, 6/31, 6/32, 6/33, 6/34, 6/35, 6/36, 6/37, 6/38, 6/39, 6/40, 6/41, 6/42, 6/43, 6/44, 6/45, 6/46, 6/47, 6/48, 6/49, 6/50, 6/51, 6/52, 8/1, 8/2, 8/4, 8/5, 8/6, 8/7, 8/8, 8/9, 8/10, 8/11, 8/12, 8/13, 8/14, 8/15, 8/16, 8/18, 8/19, 8/20, 9/1, 9/2, 12/1, 12/2, 12/3, 12/4, 13/1, 13/8, 13/9, 13/10, 13/11, 13/12, 13/13, 15/10, 15/11, 15/12, 15/13, 15/14, 15/15, 15/16, 15/19, 15/20, 15/21, 15/22, 15/23, 15/24, 15/25, 15/26, 15/27, 15/28, 15/29, 15/30, 15/31, 15/32, 15/33, 15/34, 15/35, 15/36, 15/37, 15/38, 15/39, 15/40, 15/41, 15/42, 15/43, 15/44, 15/45, 15/46, 15/47, 15/48, 15/49, 15/50, 15/51, 15/52, 15/53, 15/54, 15/55, 15/56, 15/61, 15/62, 15/63, 15/70, 15/71, 15/72, 15/73, 15/74, 15/75, 15/76, 15/77, 15/78, 15/79, 15/80, 15/81, 15/82, 15/83, 15/84, 15/85, 15/86, 15/87, 15/88, 15/89, 17/1, 17/2, 20, 22/1, 22/2, 22/3, 22/4, 22/5, 22/6, 22/7, 22/8, 22/9, 22/10, 22/11, 22/12, 22/13, 22/14, 22/15, 22/16, 22/17, 22/18, 22/19, 22/20, 22/21, 25/15, 25/16, 25/17, 25/18, 25/19, 25/20, 25/21, 25/22, 25/23, 25/24, 25/25, 25/26, 25/27, 25/28, 25/29, 25/30, 25/31, 25/32, 25/33, 25/34, 25/35, 25/36, 25/37, 25/38, 25/39, 25/40, 25/41, 25/42, 25/43, 25/45, 25/46, 25/47, 25/48, 25/49, 25/50, 25/51, 25/52, 25/53, 25/54, 25/55, 25/56, 25/57, 27/15, 28, 36/2, 38/11, 39/10, 44/3, 45/3, 47/2, 48/3, 49/3, 50/3, 51/6, 52/2, 53/2, 54/2, 55/2, 56/2, 57/2, 58/2, 60/2, 61/7, 62/7, 63/7, 64/7, 65/7, 66/7, 67/8, 68/8, 69/8, 70/8, 71/8, 72/8, 73/8, 74/8, 75/8, 76/8, 97/3, 100/6, 101/4, 104/18, 107/15, 109/8, 110/8, 112/8, 113/12, 114/12, 115/8, 116/8, 119/8, 120/8, 121/8, 123/8, 126/12, 128/8, 129/8, 130/8, 133/2, 137/8, 138/8, 141/8, 148/9, 155, 156

Flächengröße der beteiligten Flurstücke der Flur: 101,3061 ha
Anzahl der beteiligten Flurstücke der Flur: 296

Gemarkung Walternienburg, Flur 6

2/27, 2/28, 2/29, 2/30, 2/31, 2/32, 2/33, 2/34, 2/35, 2/36, 2/37, 2/38, 2/39, 2/40, 2/41, 2/42, 2/43, 2/44, 2/45, 2/46, 5

Flächengröße der beteiligten Flurstücke der Flur: 15,1642 ha
Anzahl der beteiligten Flurstücke der Flur: 21

Gemarkung Walternienburg, Flur 7

1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 52/1, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 101/1, 102, 103, 105/1, 106, 107, 108, 109, 110, 111, 112, 113, 114, 115, 116, 117, 121/1, 123/1, 123/2, 123/3, 123/4, 123/5, 123/6, 123/7, 123/8, 123/9, 123/10, 123/11, 123/12, 123/13, 123/14, 123/15, 123/17, 123/19, 123/21, 123/23, 123/25, 123/26, 123/27, 123/28, 123/29, 123/30, 123/31, 123/32, 123/33, 123/34, 123/35, 123/36, 123/37, 123/38, 123/39, 123/40, 123/41, 123/42, 123/43, 123/44, 123/45, 123/46, 123/47, 123/48, 123/49, 123/50, 123/51, 123/52, 123/53, 123/54, 123/55, 123/56, 123/57, 123/58, 123/59, 123/60, 123/61, 123/62, 123/63, 123/64, 123/65, 123/66, 123/67, 123/68, 123/69, 123/70, 123/71, 123/72, 123/73, 123/74, 123/75, 123/76, 123/77, 123/78, 123/79, 123/80, 123/81, 123/82, 123/83, 123/84, 123/85, 123/86, 123/87, 123/88, 123/89, 123/90, 123/91, 123/92, 123/93, 123/94, 123/95, 123/96, 123/97, 123/98, 123/99, 123/100, 123/101, 123/102, 123/103, 123/104, 123/105, 123/106, 123/107, 123/108, 123/109, 123/110, 123/111, 123/112, 123/113, 123/114, 131/1, 136, 137, 150, 151, 169/18, 170/1, 170/2, 170/3, 170/4, 170/5, 170/6, 170/7, 170/8, 170/9, 170/10, 170/11, 170/12, 170/13, 170/14, 170/15, 170/17, 170/18, 171, 175, 176, 177, 178, 179, 180, 181, 182, 183, 184, 185, 186, 187, 188, 189, 190, 191, 192, 193, 194, 195, 196, 197, 198, 199, 200, 201, 202/1, 202/2, 202/3, 202/4, 202/5, 206, 207, 208, 209, 210, 211, 212, 213, 214, 215, 216, 217, 218, 219, 220, 221, 222, 223, 224, 225, 226, 227, 228, 229,

230, 231, 232, 233, 234, 235, 236, 237, 238, 239, 240, 241, 242, 243, 244, 245, 246, 247, 248, 249, 250, 251, 252, 253, 254, 255, 256, 257, 258, 259, 260, 261, 262, 263, 264, 265, 266, 267, 268, 269, 270, 271, 272, 273, 274, 275, 276, 277, 278, 279, 280, 281, 282, 283, 284, 285, 286, 287, 288, 289, 290, 291, 292, 293, 294, 295, 296, 298, 299, 300, 301, 302, 303, 304, 305, 306/1, 308, 309, 310, 311, 312, 313, 314, 315, 316, 317, 318, 319, 320, 322/1, 323, 324, 325, 326, 327, 328, 329, 330, 331, 333, 334, 336/1, 336/2, 336/3, 336/4, 336/5, 336/6, 336/7, 336/8, 336/9, 336/10, 336/11, 336/12, 336/13, 336/14, 336/15, 336/16, 336/17, 336/18, 336/19, 336/20, 336/21, 336/22, 336/23, 336/24, 336/25, 336/26, 336/27, 336/28, 336/29, 336/30, 336/31, 336/32, 336/33, 336/34, 336/35, 336/36, 336/37, 336/38, 336/39, 336/40, 336/41, 336/42, 336/43, 336/44, 336/45, 336/46, 336/47, 336/48, 336/49, 339, 340/1, 340/3, 341/1, 341/2, 341/3, 341/4, 341/5, 341/6, 341/7, 341/8, 341/9, 341/40, 341/41, 341/42, 341/43, 341/44, 341/45, 341/46, 341/47, 341/48, 341/49, 341/50, 341/51, 341/52, 341/53, 341/54, 341/55, 341/56, 341/57, 341/58, 341/59, 341/60, 341/61, 341/62, 341/63, 341/64, 341/65, 341/66, 341/67, 341/68, 341/69, 341/70, 341/71, 341/72, 341/73, 341/74, 341/75, 341/76, 341/77, 341/78, 341/79, 341/80, 341/81, 341/82, 341/83, 341/84, 341/85, 341/86, 341/87, 341/88, 341/89, 341/90, 341/91, 341/92, 341/93, 341/94, 341/95, 341/96, 341/97, 341/98, 341/99, 341/100, 341/101, 345/174, 346/174, 347/174, 348/174, 349/174, 350/174, 366/343, 367/343, 368/343, 369/343, 370/343, 371/343, 372/343, 373/343, 374/343, 375/343, 376/343, 377/343, 380/343, 382/174, 383/174, 385/133, 440/123, 441/123, 442/123, 443/123, 444/123, 445/123, 446/123, 447/123, 448/123, 449/123, 450/123, 451/123, 452/123, 453/123, 454/123, 455/123, 456/123, 457/123, 458/123, 459/123, 460/123, 461/123, 462/123, 463/123, 464/123, 465/123, 466/123, 467/123, 468/123, 469/123, 470/123, 471/123, 472/123, 473/127, 474/127, 475/127, 476/127, 477/123, 478/123, 479/127, 481/127, 482/127, 485/127, 486/127, 494/129, 496/134, 497/134, 498/134, 502/133, 503/127, 509/124, 510/124, 511/124, 512/124, 513/124, 514/124, 515/124, 516/124, 517/124, 518/124, 519/124, 520/124, 521/124, 522/124, 523/124, 524/124, 526/124, 527/124, 528/124, 529/124, 530/124, 531/124, 532/124, 533/124, 534/124, 535/124, 536/124, 537/124, 538/124, 539/124, 540/124, 541/124, 542/124, 543/124, 544/124, 545/336, 546/336, 547/335, 548/335, 549/335, 550/335, 551/336, 556/167, 557/167, 558/167, 559/167, 560/167, 561/167, 562/167, 563/167, 564/167, 565/167, 566/172, 570/167, 573/127, 574/127, 576/336, 577/336, 580/343, 581/343, 583/43, 584/43, 585/43, 586/43, 587/43, 588/43, 589/43, 590/124, 591/127, 592/127, 607, 608, 609, 610, 611, 612, 613, 614, 615, 616, 617, 618, 619, 620, 622, 623, 624, 625, 626, 627, 628, 629, 630, 631, 632, 633, 634, 635, 639, 640, 641, 642, 643, 644, 645, 646, 647, 648, 649, 650, 700, 701, 702, 703, 704, 705, 706, 707, 708, 709, 710, 711, 712, 713, 714, 715, 716, 717, 718, 719, 720, 721, 722, 723, 724, 725, 726, 727, 728, 729, 730, 731, 732, 733, 736, 737, 738, 739, 740, 741, 742, 743, 744, 745, 746, 747, 748, 749, 750, 751, 752, 753, 754, 755, 756, 757, 758, 759, 760, 761, 762, 763, 764, 765, 766, 767, 768, 769, 770, 771, 772, 773, 774, 775, 776, 777, 778, 779, 780, 781, 782, 783, 784, 785, 786, 787, 788, 789, 790, 791, 792, 793, 794, 795, 796, 797, 798, 799, 800, 801, 802, 803, 804, 805, 806, 807, 808, 809, 810, 811, 812, 813, 814, 815, 816, 817, 818, 819, 820, 821, 1163
 Flächengröße der beteiligten Flurstücke der Flur: 349,0560 ha
 Anzahl der beteiligten Flurstücke der Flur: 830

Gemarkung Walternienburg, Flur 8

1, 2, 3, 4/1, 4/2, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85/1, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100, 101, 102, 103,

104, 105, 106, 108, 109, 110, 111, 112, 113, 114, 115, 116, 117, 118, 119, 120, 121, 122, 123/1, 126/1, 127, 128, 129, 130, 131, 132, 133, 134, 135, 136, 137, 138, 139, 140, 141, 142, 143, 144, 154, 155, 156, 157, 159, 163, 166, 167, 168, 169, 171, 172, 173, 190/23, 191, 191/23, 192/23, 200/158, 201/158

Flächengröße der beteiligten Flurstücke der Flur: 99,4482 ha
 Anzahl der beteiligten Flurstücke der Flur: 160

Gemarkung Walternienburg, Flur 9

1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100, 101, 103/56, 104/56, 105/56, 226, 489/225, 566/225, 567/225, 568/225, 569/225, 570/225, 571/225, 572/225, 573/225, 574/225, 575/227, 576/227, 577/227, 578/227, 579/227

Flächengröße der beteiligten Flurstücke der Flur: 71,4842 ha
 Anzahl der beteiligten Flurstücke der Flur: 117

Gemarkung Walternienburg, Flur 10

1/1, 1/2, 2, 3, 4, 5/1, 5/2, 6/2, 6/3, 6/4, 6/5, 6/6, 6/7, 7/1, 7/2, 8/1, 8/2, 8/3, 9, 10/1, 10/2, 10/3, 11/1, 11/2, 11/3, 12/1, 12/2, 13, 14/1, 14/2, 15/1, 15/2, 16/1, 16/2, 17/1, 17/2, 17/3, 18, 19, 20, 21, 22, 23/1, 23/2, 24/1, 24/2, 25/1, 25/2, 26, 27/1, 27/2, 28/1, 28/2, 29/1, 29/2, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36/1, 36/2, 37, 38/1, 38/2, 39/1, 39/2, 40/1, 40/2, 40/3, 40/4, 40/5, 40/6, 40/7, 40/8, 40/9, 41/1, 41/2, 41/3, 41/4, 41/5, 41/6, 41/7, 41/8, 41/9, 41/10, 41/11, 41/12, 41/13, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100, 101, 102, 103, 104, 105, 106

Flächengröße der beteiligten Flurstücke der Flur: 205,1545 ha
 Anzahl der beteiligten Flurstücke der Flur: 155

Gemarkung Walternienburg, Flur 11

2, 3, 4/2, 4/3, 4/4, 5/3, 5/4, 5/5, 5/6, 5/8, 5/9, 5/10, 5/11, 5/12, 6/1, 6/2, 7/1, 7/2, 8, 9, 49, 50/2, 50/3, 50/4, 51, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 88, 89, 92/90, 93/90, 94/90, 95/90, 96/90, 97/90, 98/90, 99/90, 100/90, 101/90, 107/71, 108/71, 109/72, 110/72, 111/73, 112/73, 113/74, 114/74, 115/75, 116/75, 117/76, 118/76, 119/77, 120/77, 121/78, 122/78, 123/79, 124/79, 131/1, 132/1, 133/1

Flächengröße der beteiligten Flurstücke der Flur: 160,7570 ha
 Anzahl der beteiligten Flurstücke der Flur: 72

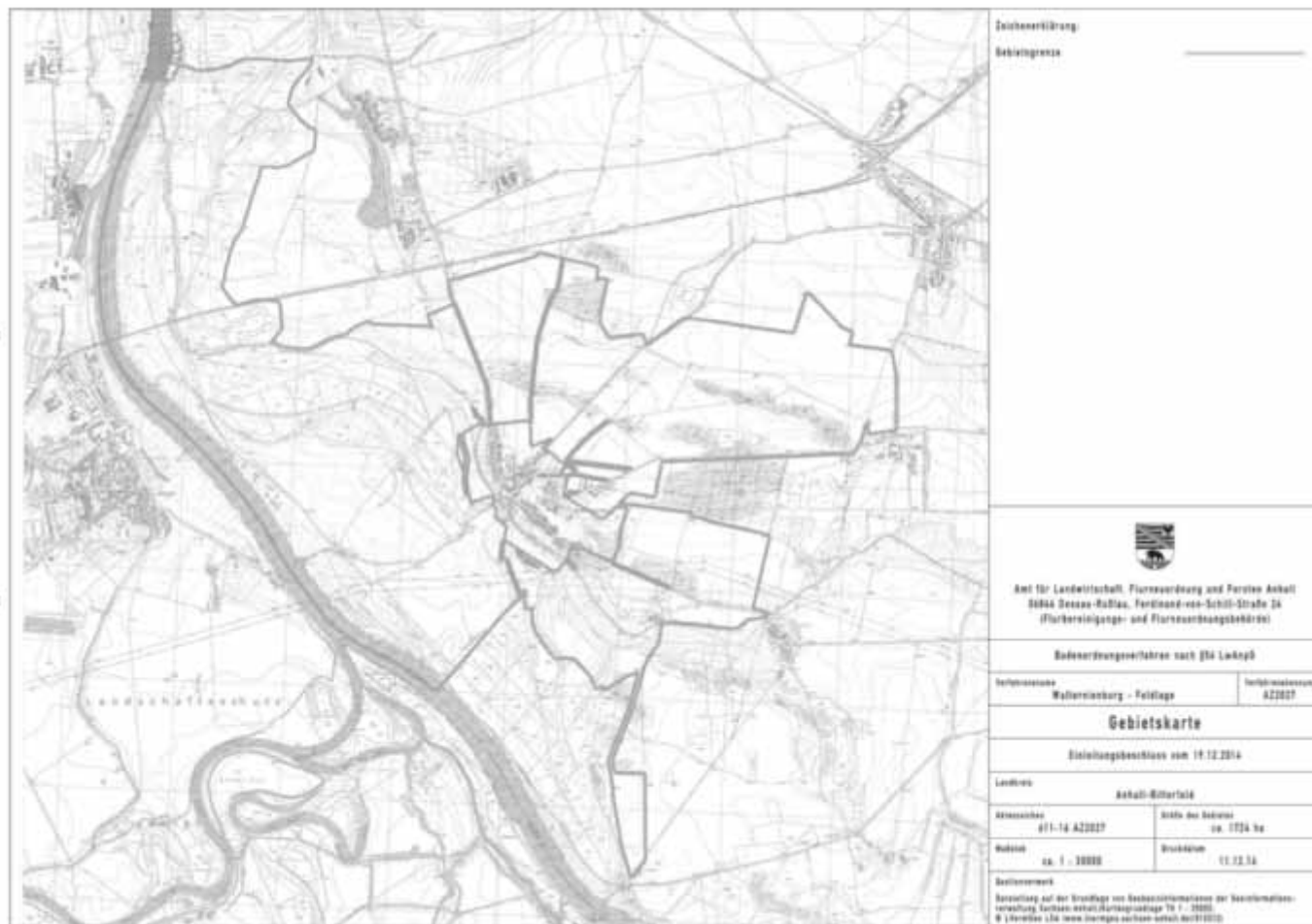
Verfahren

Flächengröße der beteiligten Flurstücke
 am Verfahren: 1.724,3731 ha
 Anzahl der beteiligten Flurstücke am Verfahren: 2641

Stand 08.12.2014

Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt
 (Flurbereinigungs- und Flurneuordnungsbehörde)
 Ferdinand-von-Schill-Straße 24, 06844 Dessau-Roßlau

Die Übersichtskarte finden Sie auf S. 7.



Lokale Informationen der Stadt Zerbst/Anhalt

Mitteilungen aus dem Rathaus

50. Zerbster Kulturfesttage: Aufruf an Hobbykünstler

In der Zeit vom 28. Februar bis 29. März 2015 finden die 50. Zerbster Kulturfesttage statt.

Die Stadt Zerbst/Anhalt bittet alle Interessenten, die sich an der Hobby- und Kunstausstellung beteiligen möchten, ihre Ausstellungsstücke ab dem 19. Februar, jeweils zwischen 9 und 16 Uhr, im Museum der Stadt Zerbst/Anhalt, Weinberg 1, abzugeben. Andere Termine können telefonisch mit dem Museum unter (03923) 4228 vereinbart werden.

Es werden nur Arbeiten angenommen,

- die mit dem Thema, Name, Anschrift (Ort) und Technik versehen sind
- zu den abgegebenen Arbeiten ist eine komplette Auflistung mit Preisangabe und Anschrift des Künstlers einzureichen.
- die Anzahl der Ausstellungsstücke begrenzt sich auf höchstens 5 Stück (ausschlaggebend ist die Größe)
- bei mehreren Ausstellungsstücken ist die Reihenfolge festzulegen, da eventuell nicht alle Stücke aus Platzgründen gezeigt werden können.

- Bilder sind gerahmt abzugeben
Nicht eingereicht werden sollten industriell vorgefertigte Bastelware, wie Modellautos, oder „Malen nach Zahlen“.



Wenn die Hängung durch das Museumsteam erfolgen soll, sind die Bilder bitte gerahmt, mit Bilderhaken und Bildunterschrift bei uns abzugeben.

Bei Platzmangel behalten sich die Mitarbeiter des Museums vor, bei artgleichen Exponaten Einschränkungen vorzunehmen. Die Auswahl der Ausstellungsflächen und Vitrinen erfolgt durch die Mitarbeiter des Museums.

Ein Formblatt zur Hobby- und Kunstausstellung gibt es unter www.stadt-zerbst.de

Aufbauhilfe Hochwasser 2013 - Verlängerung der Antragsfrist

Die Landesregierung Sachsen-Anhalt hat beschlossen, die Frist für die Einreichung der Anträge zur Gewährung von Zuwendungen zur Beseitigung der Hochwasserschäden 2013 (Richtlinie Hochwasserschäden Sachsen-Anhalt 2013) nunmehr bis zum

30.06.2015

zu verlängern.

Dieser Beschluss gilt für alle Teile der Richtlinie Aufbauhilfe Hochwasser 2013.

Die Bewilligungsfrist endet demzufolge am 31.12.2015.

Alle Betroffenen mögen zügig die Antragsunterlagen einreichen, damit die fristgerechte Bewilligung aller Anträge bis zum 31.12.2015 gewährleistet werden kann.

Mehr Informationen zum vorgenannten Förderprogramm unter <http://www.ib-sa.de/service/weitere-dienstleistungen/hochwasserhilfe-2013.html>

Kostenfreie Telefon-Hotline: (0800) 5600757

Offiziell eingeweiht: Neues Domizil für den Bau- und Wirtschaftshof

Mit der symbolischen Schlüsselübergabe offiziell eingeweiht wurde noch kurz vor Weihnachten das neue Domizil des Zerbster Bau- und Wirtschaftshofes am Amtsmühlenweg.

„325000 Euro haben wir investiert, um das ganze Gelände auf den neuesten Stand zu bringen“, sagt Jürgen Konratt, der Geschäftsführer der Zerbster Stadtwerke, die Eigentümer des Geländes sind. „Wie bereits in der Biaser Straße ist die Stadt auch hier wieder Mieter bei den Stadtwerken“, ergänzt Bürgermeister Andreas Dittmann (SPD).

Beide heben die entstandenen verbesserten Bedingungen für die Bauhof-Mitarbeiter und die Unterbringung der Technik hervor. Entstanden ist ein vollkommen neuer Umkleide- und Sanitärtrakt. Das ehemalige Verwaltungsgebäude der Be- und Entsorgung wurde innen teilweise entkernt und neu gestaltet. Lager- und Werkstattbereich sind nach Abnahme auch von der Unfallkasse Sachsen-Anhalt für die Arbeit des Bau- und Wirtschaftshofes gemäß der entsprechenden Vorschriften freigegeben. Die Fahrzeughalle bietet bessere Möglichkeiten für die Kommunaltechnik. Erleichterung für die Arbeit der Bauhofmitarbeiter schafft bereits seit dem vorvergangenen Jahr ein erstes Salzsilo am neuen Standort.

Hier arbeiten 24 Mitarbeiter und sind etwa zehn Fahrzeuge untergebracht, erklärt Bauhof-Leiter Michael Lindner. Jeweils drei Mitarbeiter hat er an den beiden weiteren Standorten in Lindau und Hohenlepte.



Mit einer symbolischen Schlüsselübergabe wurde der neue Standort des Bau- und Wirtschaftshofes am Zerbster Amtsmühlenweg offiziell eingeweiht, vorn v. r. Stadtwerke-Geschäftsführer Jürgen Konratt, die zuständige Amtsleiterin der Stadtverwaltung Kerstin Gudella, und Bürgermeister Andreas Dittmann.
Foto: Helmut Rohm

Kultur - Schule - Freizeit

- Stadt Zerbst/Anhalt -

Veranstaltungskalender Januar 2015

16.01.2015	19:00 Uhr	Neujahrsempfang der Stadt Zerbst/Anhalt	Katharina-Saal der Stadthalle Zerbst/Anhalt
17.01.2015	20:11 Uhr	Karneval in Steckby	Steckby „Zum Biber“
20.01.2015		„Die große Dampfershow“ - Konzert	Katharina-Saal der Stadthalle Zerbst/Anhalt
24.01.2015	18:30 Uhr	Prunksitzung des Carneval Clubs „Rot-Weiß“ Zerbst	Friesenhalle
24.01.2015	19:32 Uhr	Sandmannball in Güterglück	Güterglück Mehrzweckhalle
24. + 25.01.2015	10:00 Uhr	Dinosaurier-Ausstellung	Katharina-Saal der Stadthalle Zerbst/Anhalt
24.01.2015	20:11 Uhr	Karneval in Steckby	Steckby „Zum Biber“
25.01.2015	15:00 Uhr	Kinderkarneval des Carneval Clubs „Rot-Weiß“ Zerbst	Friesenhalle
25.01.2015	15:00 Uhr	Kinderfasching in Steckby	Steckby „Zum Biber“
27.01.2015	16:00 Uhr	Gedenkveranstaltung an die Opfer des Nationalsozialismus	„Roten Garten“ in Zerbst/Anhalt
30.01.2015		„Tenore4you“	Katharina-Saal der Stadthalle Zerbst/Anhalt
31.01.2015	18:30 Uhr	Prunksitzung des Carneval Clubs „Rot-Weiß“ Zerbst	Friesenhalle

„Musik für Katharina“: Konzert wird verschoben

Das für Sonntag, den 25. Januar, in der St. Trinitatiskirche Zerbst angekündigte Konzert „Musik für Katharina“ muss verschoben werden. Ein neuer Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Bereits erworbene Karten behalten ihre Gültigkeit oder können in der Zerbster Tourist-Information zurück gegeben werden.

Karneval: Clubs starten in die Prunksitzungen

Unter das Thema „Schlosstribüne, Stadtrat's Werk - nun exklusiver Rodelberg!“ hat der **Carneval Club „Rot-Weiß“ (CCZ)** seine 37. Session gestellt. Nachdem die Jecken im November - wie es Tradition ist - dem Bürgermeister den Rathauschlüssel und die Stadtkasse abgetrotzt haben, geht es jetzt mit dem nagelneuen Programm in die Prunksitzungen.

Den Auftakt bildet an diesem Sonntag der Seniorenkarneval im Altenpflegeheim Am Plan.

Im CCZ-Domizil Friesenhalle geht es dann am Sonnabend, dem 24. Januar, um 18.30 Uhr auf die Bühne. Bereits einen Tag später, am Sonntag, dem 25. Januar, startet um 15 Uhr der diesjährige Kinderkarneval.

Weitere Prunksitzungen sind am Sonnabend, dem 31. Januar, und am Sonnabend, dem 14. Februar, jeweils um 18.30 Uhr geplant.

Karten gibt es unter anderem in der Zerbster Tourist-Information, Markt 11, Telefon 03923 2351.

www.ccz.tv-gutheil-zerbst.de

„Ernst“ wird es auch für die Carnevalclubs in Steckby, Güterglück und Lindau. **Der Steckbyer Carnevalsclub „Grün-Weiß“** ist in der 40. Session und hat sie am 10. Januar mit einem Kostümfasching gestartet.

Die ersten Abendveranstaltungen gibt an diesem Sonnabend sowie am 24. Januar. Am 25. Januar ist auch in Steckby Kinderfasching. Kartentelefon: 039244 390.

www.steckby.de

Der **Karnevalsverein „Gold-Grün“ Güterglück** beginnt seine Veranstaltungen der jetzt 33. Session am Sonnabend, dem 24. Januar, mit dem traditionellen „Sandmannball“.

Kartentelefon: 0174 3337417.

Seit 1966 gibt es den **Lindauer Carnevalclub grün-gelb**. Seine diesjährige Session beginnt er mit dem Jugendkarneval am Sonnabend, dem 24. Januar. Die erste Prunksitzung gibt es eine Woche später, am 31. Januar.

Kartentelefon: 039246 7153. www.lcc-lindau.de



„Eingeschossen“ auf die 37. Session hat sich der Elferrat des Carneval Clubs „Rot-Weiß“ Zerbst bereits zur Schlüsselübergabe im November. Jetzt startet der CCZ seine Prunksitzungen. Foto: Helmut Rohm

Veranstaltungen 2015 in der Stadthalle Zerbst/Anhalt

16.01.2015

19:00 Uhr Neujahrsempfang der Stadt Zerbst/Anhalt

20.01.2015

16:00 Uhr * „Die große Dampfer Show“ mit Siegfried Rauch, Das Vegas Showballett u.a.

24. + 25.01.2015 * Ausstellung „Das Land der Dinosaurier“

30.01.2015

19:30 Uhr * Konzert - TENÖRE4YOU - Toni Di Napoli & Pietro Pato

08.02.2015

15:00 Uhr * „Die Schneekönigin - Das Musical für die ganze Familie“

13.02.2015

20:00 Uhr * Musik- und Tanzshow „The Spirit of Ireland“

01.03.2015

15:00 Uhr * Liederabend „Viel Nix um Lärm“ mit Ann-Kathrin Franke, Text und Sprecher Ingo Martin Stadtmüller, Klavier Björn Christian Kuhn (Tenor)

07.03.2015

14:30 Uhr * Dia-Visions-Schau „Südamerika“ im Rahmen der 50. Zerbster Kulturfesttage

13.03.2015

19:00 Uhr Vortrag im Rahmen der 50. Zerbster Kulturfesttage „die Zerbster Fürstengruft“

14.03.2015

14:00 Uhr Vortrag und Führung „von der Reithalle zur Stadthalle“ anschließend barocke Tänze bei Kaffee und Kuchen im Rahmen der 50. Zerbster Kulturfesttage

19.03.2015

18:30 Uhr Vortrag im Rahmen der 50. Zerbster Kulturfesttage „Nur das Feuer war Zeuge“ von Helmut Hehne

21. + 22.03.2015

10:00 Uhr * Antik- und Sammelmarkt

25.03.2015

Lauf in den Frühling

29.03.2015

16:00 Uhr * Abschlusskonzert der 50. Zerbster Kulturfesttage mit dem Rundfunk-Jugendchor Wernigerode

11.04.2015

19:30 Uhr * Frühlingsball des Tanzclub Zerbst e.V.

15. - 19.04.2015 *

13. Internationalen Fasch-Festtage

24.04.2015

* „Australian Bee Gees Show“

08.05.2015

20:00 Uhr * Lesung „Coole Eltern leben länger“ mit Wladimir Kaminer

09.05.2015

* „Die große Johann Strauß Gala“

13.07.2015

Abschluss der 10. Klasse der Ganztagschule „Cirvistie“

07.07.2015

Abschluss der Abiturienten und ABI-Ball

05.08.2015

* Seniorenfest der Volkssolidarität zum Zerbster Heimat- und Schützenfest

26.09.2015

* Landesmeisterschaften im Tanzen



- 09.10.2015**
20:00 Uhr * „Der Herr der Maden“ Dr. Markt Benecke einer der bekanntesten und erfolgreichsten Kriminalbiologen Deutschlands
- 17.10.2015**
19:30 Uhr * Konzert „ Ray Wilson - Genesis Classic“ eine Produktion von „Kulturgut“
- 30.10.2015**
19:30 Uhr * Konzert-Theater-Comedy „Covewoman“ eine Produktion von „Kulturgut“
- 14.11.2015**
19:30 Uhr * Comedy-Lesung „Alles außer Sex“ mit Tatjana Meissner eine Produktion von „Kulturgut“
- 21.11.2015**
10:00 Uhr Innungstag der Kreishandwerkerschaft
- 29.11.2015**
13:00 Uhr * Adventsveranstaltung der Senioren
- 12.12.2015**
* Konzert der Musikschule „Happy Harmonie“
- 17.12.2015**
18:00 Uhr * Weihnachtskonzert mit Maxi Arland und Monika Martin
- 02.01.2016**
15:30 Uhr * „Zauber der Operette“ - Neujahrskonzert 2016

(Änderungen vorbehalten)

- * **Eintrittspflichtig/Karten sind ev. in der Touristinformation, Markt 11 erhältlich**

Interessante Neuigkeiten aus der Stadtbibliothek Zerbst/Anhalt

Dessauer Str. 23a, 39261 Zerbst/Anhalt
Leiterin: Margitta Benecke



Kontakt:

Tel. 03923 2453 • Fax: 03923 778518

E-Mail: stabizerbst@t-online.de

Homepage mit Online-Katalog: www.stadtbibliothek-zerbst.de

Netzwerk: www.facebook.com/stadtbibliothekZerbst

Öffnungszeiten

Montag: 10.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 17.00 Uhr

Dienstag: 10.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr

Mittwoch: geschlossen

Donnerstag: 10.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 17.00 Uhr

Freitag: 13.00 bis 17.00 Uhr

Interessantes:

- Informieren Sie sich auf unserer **Homepage**: www.stadtbibliothek-zerbst.de über Neuzugänge im Bibliotheksbestand und verpassen Sie nie mehr das Abgabedatum der ausgeliehenen Medien, denn im Online-Katalog können sie im Rahmen der Bibliothekssatzung selbst die Leihfrist verlängern.
- Wer Energie und Kosten sparen will, kann bei uns eine **Energiesparkiste** mit Energiekostenmonitor kostenlos ausleihen und damit die „Stromfresser“ im Haushalt entlarven.
- Besuchen Sie uns doch mal im sozialen Netzwerk „facebook“, unter **„facebook.com/stadtbibliothekZerbst“** oder direkt von unserer Homepage aus.
- Nutzen Sie das Angebot über den **Onleihe**-Button auf unserer Homepage oder direkt unter www.biblio24.de, um eBooks und andere digitale Medien über unsere Bibliothek auszuleihen!
- Jeden 1. Dienstag im Monat von 15.30 - 16:30 Uhr lädt Bücherwurm Willi zum **„Lesen, Lachen, Sachen machen“** Kinder von 3 - 7 Jahren ein.

Hier eine Auswahl neu erworbener Bücher:

Meyer-Burckhardt, Hubertus:

Die kleine Geschichte einer großen Liebe: Roman. - 2. Aufl. - Köln: Lübbe, 2014. - 217 S.
ISBN 978-3-431-03901-6

Susan, 54, hat mit der Liebe abgeschlossen. Nach ein paar großen und vielen kleinen Enttäuschungen, ist sie überzeugter Single und gut darin, ihr Herz vor emotionalen Verwirrungen zu bewahren. Glaubt sie. Doch ein Abend in Hamburg belehrt sie eines Besseren ...

Roth, Veronica:

Die Bestimmung. Fours Geschichte/Veronica Roth. Aus d. Engl. von Michaela Link. - München : cbt, 2014. - 318 S.
ISBN 978-3-570-16363-4

IK: Fantasie

In neuen Episoden und exklusiven Szenen gibt Veronica Roth wichtige Hintergrundinformationen zum heimlichen Helden der Trilogie „Die Bestimmung“ ...

Seghers, Jan:

Die Sterntaler-Verschörung: Roman. - Reinbek bei Hamburg: Rowohlt, 2014. - 492 S.
ISBN 978-3-463-40315-1

IK: Krimi

In seinem fünften Fall entdeckt Kommissar Marthaler, dass eine tote Journalistin einer Verschörung auf der Spur war ...

Steimle, Uwe:

Heimatstunde: Neues vom Zauberer von Ost. - Gütersloh: Gütersloher Verlagshaus, 2013. - 174 S.
ISBN 978-3-579-06626-4

*Autobiografie * Satire*

Im 2. Buch des Schauspielers treffen kurze Erinnerungen an die Kindheit und Gedankensplitter zum Verlust von Heimat durch die Wiedervereinigung auf längere Texte, z.B. über die Zusammenarbeit mit der Schauspielerlegende Kurt Böwe, den sächsischen Maler Curt Querner und den Dresdner Stollen ...

ADAC Stellplatzführer Deutschland, Europa 2014: (über 4500 Stellplätze). - 12. Aufl. - München: ADAC Verl., 2014. - 1206 S. + 2 Karten u. 1 Beil.

ISBN 978-3-86207-024-4

*Stellplatzführer * Wohnmobile*

Heyden, Alexa von:

Meine Sonne. Mein Mond. Meine Sterne.: Das Leben nach der großen Liebe. - Hamburg: Eden Books, 2014. - 348 S.
ISBN 978-3-944296-66-1

Anstatt zu verzweifeln, nimmt Sunny nach der Trennung von ihrem Freund Magnus ihr Leben in die Hand und macht sich auf die Suche nach dem Glück ...

Sund, Erik Axl:

Krähenmädchen/Erik Axl Sund. Aus dem Schwed. von Wibke Kuhn. - 3. Aufl., Taschenbuchausg. - München: Goldmann, 2014. - 477 S.

(Victoria-Bergman-Trilogie ; 1)

Forts.: Narbenkind

ISBN 978-3-442-48117-0

IK: Spannung; Thriller; Krimi

Ein Junge wird tot in einem Park in Stockholm gefunden. Und es bleibt nicht bei der einen Leiche ... Auf der Suche nach dem Täter bittet Kommissarin Jeanette Kihlberg die Psychologin Sofia Zetterlund um Hilfe, bei der eines der Opfer in Therapie war. Eine andere Patientin Sofias ist Victoria Bergman, die unter einem schweren Trauma leidet.

Schließlich müssen sich Jeanette und Sofia fragen:

Wie viel Leid kann ein Mensch verkraften, ehe er selbst zum Monster wird? ...

Vereine und Verbände

Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Badewitz

Am Freitag, dem 30. Januar 2015, um 19 Uhr findet die Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Badewitz in der Gaststätte „Dorfchronik“ in Straguth statt. Hierzu sind alle Landeigentümer bzw. deren Beauftragte recht herzlich eingeladen.

Der Vorstand

Beratungssprechtage der Investitionsbank Sachsen-Anhalt

Am 5. Februar 2015 findet der nächste Beratungssprechtage der Investitionsbank Sachsen-Anhalt im TGZ Bitterfeld-Wolfen, Andresenstraße 1a, in Wolfen statt. Unter dem Namen „IB regional - Wir für Sie vor Ort“ bietet der kostenfreie Service umfassende Beratung zu Förder- und Finanzierungsmöglichkeiten für Unternehmen und Existenzgründer sowie Kommunen.

Die Ansprechpartnerin für die Terminvergabe bei der EWG Anhalt-Bitterfeld ist Elena Herzel, erreichbar unter der Telefonnummer 03494 638366 oder per E-Mail unter e.herzel@ewg-anhalt-bitterfeld.de.

Städte der Region Anhalt stellen sich vor



Heute: Coswig (Anhalt)

Coswig (Anhalt) ist elbseitig das Tor zum Fläming. Landschaftlich reizvoll, geprägt durch Elbe und Fläming, wurde hier im Coswiger Schloss der Witwensitz der Anhalt-Zerbster Fürstinnen gelegt. Die bekannteste ist Friederike, die Schwägerin der großen Katharina. Noch heute erinnert die Friederikenstraße an sie. Schon zu Luthers Zeiten pries der Reformationsfürst Wolfgang von Anhalt mit seinen häufigen Gästen Philipp Melanchthon und Lucas Cranach die herrliche Umgebung.



Blick über die Elbe mit Fähre zum Coswiger Schloss. Foto: Stadt Coswig (Anhalt)

Coswig (Anhalt), auch 3-Türmestadt genannt, begrüßt mit Schloss-, Rathaus- und Kirchturm schon von weitem seine Gäste.

Die Kirche St. Nikolai, im Renaissancestil erbaut, im Inneren barock ausgestaltet, beherbergt drei Werke des Malers Lucas Cranach d.J. und ist schon deshalb einen Besuch wert. Mitten in der Stadt gelegen, bietet das sakrale Gebäude einen optimalen Startpunkt für ausgedehnte Spaziergänge oder Radtouren, die entlang des Elberadweges für ungeahnte Aus- und Einblicke sorgen. Über die Elbfähre ist es auch nur ein Katzensprung in das weltbekannte Dessau-Wörlitzer Gartenreich.

Wer sich eher auf die Spuren der Handwerkskunst in Anhalt begeben möchte, der sollte auf alle Fälle einen Besuch im Thießener Kupferhammer einplanen. Hier kann man bei Schauvorführungen nachvollziehen, wie vor weit über vierhundert Jahren Metall bearbeitet und in Formen gebracht wurde.

Naturliebhaber finden in Coswig (Anhalt) den Ausgangspunkt zum Entdecken des Biosphärenreservates Mittlere Elbe, das sich über fast 126.000 Hektar Fläche erstreckt. Auf geführten Wanderungen kann man hier besonders auch auf den Spuren des Elbebibers eine Entdeckungstour unternehmen.

www.coswiganhalt.de

Geburtstage und Jubiläen

Geburtstagsgratulationen des Bürgermeisters der Stadt Zerbst/Anhalt und ihrer Ortsteile



Besonders herzliche Glückwünsche übermittelt der Bürgermeister der Stadt Zerbst/Anhalt allen Jubilaren, die in der Zeit vom 27. Dezember 2014 bis 15. Januar 2015 ihren Geburtstag gefeiert haben. Alles erdenklich Gute, vor allem Gesundheit und Freude.

am 27.12.	Herrn Paul Sandmann Dobritz	zum 75. Geburtstag
am 27.12.	Frau Annelies Schmidt Steutz	zum 83. Geburtstag
am 27.12.	Herrn Herbert Willmann	zum 88. Geburtstag
am 28.12.	Frau Erna Apel Lindau	zum 84. Geburtstag
am 28.12.	Herrn Helmut Busto Strinum	zum 75. Geburtstag
am 28.12.	Herrn Heinz Kinnemann	zum 76. Geburtstag
am 28.12.	Frau Charlotte Krüger Dobritz	zum 81. Geburtstag
am 28.12.	Herrn Werner Mücke Gödnitz	zum 88. Geburtstag
am 28.12.	Frau Martha Schlecht	zum 88. Geburtstag
am 28.12.	Frau Christa Siegemund	zum 85. Geburtstag
am 28.12.	Herrn Alfred Tischmeier	zum 80. Geburtstag
am 28.12.	Herrn Klaus Treffkorn	zum 78. Geburtstag
am 29.12.	Frau Elfriede Els Bornum	zum 85. Geburtstag
am 29.12.	Frau Elli Götschke Wertlau	zum 85. Geburtstag
am 29.12.	Frau Charlotte Lüderitz Güterglück	zum 77. Geburtstag
am 29.12.	Frau Annemarie Pilatzek Dobritz	zum 84. Geburtstag
am 29.12.	Frau Rosemarie Wufka Steutz	zum 85. Geburtstag
am 30.12.	Frau Ruth Backhaus	zum 78. Geburtstag
am 30.12.	Frau Hanna Dreßler	zum 89. Geburtstag
am 30.12.	Frau Flora Gareis Nedlitz	zum 89. Geburtstag
am 30.12.	Herrn Ehrhardt Hausmann Walternienburg	zum 77. Geburtstag
am 30.12.	Frau Christa Sanftenberg Steckby	zum 82. Geburtstag

am 30.12.	Frau Waltraud Schmidt	zum 87. Geburtstag	am 06.01.	Herrn Rudolf Tutte	zum 88. Geburtstag
am 31.12.	Frau Lotti Filor	zum 78. Geburtstag	am 06.01.	Herrn Jürgen Vollrath	zum 76. Geburtstag
am 31.12.	Frau Helga Franke	zum 76. Geburtstag	am 07.01.	Frau Waltraud Dreier	zum 78. Geburtstag
	Gödnitz		am 07.01.	Herrn Heinz Ehrhardt	zum 86. Geburtstag
am 31.12.	Herrn Karl-Heinz Fügner	zum 83. Geburtstag		Mühlsdorf	
	Lindau		am 07.01.	Herrn Wolfgang Kaufmann	zum 75. Geburtstag
am 31.12.	Herrn Günter Radtke	zum 77. Geburtstag	am 07.01.	Frau Elise König	zum 87. Geburtstag
	Güterglück		am 07.01.	Frau Renate Wilke	zum 77. Geburtstag
am 31.12.	Frau Christa Rübner	zum 79. Geburtstag	am 08.01.	Frau Elisabeth Auerbach	zum 78. Geburtstag
	Dobritz		am 08.01.	Frau Anna-Marie Dörfler	zum 87. Geburtstag
am 31.12.	Herrn Dr. Jordan Staikov	zum 76. Geburtstag		Deetz	
am 31.12.	Herrn Karlheinz Voß	zum 81. Geburtstag	am 08.01.	Herrn Martin Els	zum 80. Geburtstag
	Badetz		am 08.01.	Frau Marianne Grabow	zum 82. Geburtstag
am 01.01.	Herrn Eduard Bächler	zum 82. Geburtstag		Bias	
am 01.01.	Frau Gertrud Busche	zum 89. Geburtstag	am 08.01.	Frau Anneliese Gudella	zum 75. Geburtstag
am 01.01.	Herrn Herbert Gensch	zum 86. Geburtstag	am 08.01.	Herrn Hans Horn	zum 84. Geburtstag
am 01.01.	Frau Irene Grund	zum 78. Geburtstag	am 08.01.	Frau Herta Müller	zum 92. Geburtstag
	Badewitz		am 08.01.	Herrn Kurt Müller	zum 90. Geburtstag
am 01.01.	Frau Renate Möller	zum 76. Geburtstag	am 08.01.	Herrn Horst Ritter	zum 76. Geburtstag
am 01.01.	Frau Dr. Annelies Thal	zum 79. Geburtstag	am 08.01.	Herrn Ewald Stumbries	zum 76. Geburtstag
am 01.01.	Frau Doris Treffkorn	zum 75. Geburtstag		Lindau	
am 02.01.	Frau Elisabeth Gensicke	zum 77. Geburtstag	am 09.01.	Frau Elfriede Fahrenbach	zum 81. Geburtstag
	Jütrichau		am 09.01.	Frau Edelgard Gröger	zum 77. Geburtstag
am 02.01.	Frau Gerlinde Halfmann	zum 76. Geburtstag		Jütrichau	
am 02.01.	Frau Inge Juling	zum 82. Geburtstag	am 09.01.	Frau Brigitta Körner	zum 79. Geburtstag
am 02.01.	Herrn Heinz Kopplin	zum 84. Geburtstag		Grimme	
am 02.01.	Frau Käthe Schmidt	zum 79. Geburtstag	am 09.01.	Frau Erna Matthies	zum 89. Geburtstag
am 02.01.	Frau Elfriede Wenzel	zum 85. Geburtstag	am 09.01.	Frau Marlit Sanftenberg	zum 92. Geburtstag
am 03.01.	Frau Ilse Bake	zum 77. Geburtstag	am 09.01.	Frau Erika Witte	zum 75. Geburtstag
	Gödnitz		am 09.01.	Frau Rosa Wolske	zum 75. Geburtstag
am 03.01.	Herrn Hermann Bergholz	zum 76. Geburtstag		Trüben	
am 03.01.	Frau Martha Fügner	zum 83. Geburtstag	am 10.01.	Frau Lieselotte Kauert	zum 77. Geburtstag
	Lindau		am 10.01.	Herrn Werner Matzke	zum 84. Geburtstag
am 03.01.	Herrn Helmut Gabriel	zum 75. Geburtstag	am 10.01.	Frau Margot Richter	zum 78. Geburtstag
	Eichholz		am 10.01.	Frau Anna Rubarth	zum 84. Geburtstag
am 03.01.	Frau Hannelore Henke	zum 80. Geburtstag		Straguth	
am 03.01.	Frau Edith Hünecke	zum 89. Geburtstag	am 10.01.	Herrn Anatolij Sapiga	zum 76. Geburtstag
am 03.01.	Frau Anneliese Kämmerer	zum 75. Geburtstag	am 10.01.	Frau Elisabeth Schönefeld	zum 86. Geburtstag
	Steutz			Steutz	
am 03.01.	Frau Wanda Klarenbach	zum 83. Geburtstag	am 11.01.	Frau Inge Ganzer	zum 77. Geburtstag
	Schora		am 11.01.	Herrn Horst Rübner	zum 80. Geburtstag
am 03.01.	Herrn Friedrich Mangold	zum 78. Geburtstag		Dobritz	
	Kleinleitzkau		am 11.01.	Herrn Fritz Sinast	zum 91. Geburtstag
am 03.01.	Frau Reina Stutterheim	zum 77. Geburtstag		Quast	
am 03.01.	Frau Ruth Tschersich	zum 82. Geburtstag	am 11.01.	Frau Erna Trübe	zum 86. Geburtstag
am 04.01.	Frau Gisela Kinnemann	zum 75. Geburtstag		Walternienburg	
am 04.01.	Frau Hildegard Klitsch	zum 82. Geburtstag	am 12.01.	Frau Katharina Arend	zum 79. Geburtstag
am 04.01.	Herrn Heinz Pilatzek	zum 84. Geburtstag	am 12.01.	Herrn Erich Eiß	zum 83. Geburtstag
	Jütrichau			Walternienburg	
am 04.01.	Frau Erika Sanftenberg	zum 83. Geburtstag	am 12.01.	Frau Uta Friedrich	zum 75. Geburtstag
am 04.01.	Herrn Wilhelm Skuppin	zum 81. Geburtstag	am 12.01.	Frau Waltraud Greulich	zum 89. Geburtstag
	Nedlitz		am 12.01.	Frau Lydia Halbig	zum 85. Geburtstag
am 04.01.	Frau Brigitte Starke	zum 75. Geburtstag	am 12.01.	Frau Erna Lindemann	zum 78. Geburtstag
am 04.01.	Frau Renate Wenzel	zum 76. Geburtstag		Güterglück	
am 04.01.	Herrn Ernst Zippel	zum 89. Geburtstag	am 12.01.	Frau Cäcilia Quack	zum 92. Geburtstag
	Zernitz		am 12.01.	Herrn Dieter Roye	zum 77. Geburtstag
am 05.01.	Herrn Helmut Betthaus	zum 82. Geburtstag	am 12.01.	Herrn Werner Schmidt	zum 85. Geburtstag
am 05.01.	Frau Irene Linke	zum 78. Geburtstag	am 12.01.	Herrn Günter Schönwälder	zum 75. Geburtstag
	Buhendorf		am 12.01.	Frau Toni Wallwitz	zum 78. Geburtstag
am 05.01.	Frau Regina Wieland	zum 78. Geburtstag	am 13.01.	Frau Ruth Benecke	zum 90. Geburtstag
am 06.01.	Herrn Hugo Dörder	zum 83. Geburtstag	am 13.01.	Frau Charlotte Heinrich	zum 93. Geburtstag
am 06.01.	Frau Anneliese Fricke	zum 83. Geburtstag	am 13.01.	Frau Elfriede Rohrer	zum 78. Geburtstag
am 06.01.	Frau Gisela Gensch	zum 85. Geburtstag	am 13.01.	Herrn Erich Schulze	zum 78. Geburtstag
am 06.01.	Herrn Wolfgang Krieg	zum 79. Geburtstag	am 13.01.	Herrn Karl Zehle	zum 77. Geburtstag
am 06.01.	Herrn Lothar Meier	zum 77. Geburtstag		Walternienburg	
am 06.01.	Frau Helga Niemitz	zum 76. Geburtstag	am 14.01.	Frau Elfriede Halm	zum 76. Geburtstag
am 06.01.	Frau Erna Oelkers	zum 88. Geburtstag	am 14.01.	Frau Lieselotte Krebs	zum 89. Geburtstag
am 06.01.	Frau Elfriede Pietsch	zum 98. Geburtstag	am 14.01.	Frau Selma Lindner	zum 86. Geburtstag
am 06.01.	Frau Anni Sandmann	zum 76. Geburtstag	am 14.01.	Herrn Klaus Dieter Neumann	zum 84. Geburtstag
	Deetz		am 14.01.	Herrn Heinz Niehus	zum 82. Geburtstag
				Gehrden	

am 14.01.	Frau Anni Pohl	zum 79. Geburtstag
am 14.01.	Frau Irene Speckhahn	zum 77. Geburtstag
am 15.01.	Herrn Friedrich Bräuer Lindau	zum 78. Geburtstag
am 15.01.	Frau Hildegard Gade	zum 78. Geburtstag
am 15.01.	Frau Karin Gilgasch Deetz	zum 75. Geburtstag
am 15.01.	Frau Annelore Paul Bonitz	zum 84. Geburtstag
am 15.01.	Frau Rita Wesenberg	zum 81. Geburtstag
am 15.01.	Herrn Peter Zänker	zum 77. Geburtstag

Kirchliche Nachrichten für Zerbst und Umgebung

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde, Dessauer Str. 10a in Zerbst

Internet: www.efg-zerbst.de

Gottesdienste:

So., 17.01. 10.00 Uhr Gottesdienst (parallel Kinderstunde)
So., 24.01. 10.00 Uhr Gottesdienst (parallel Kinderstunde)

Begegnungszentrum:

Fr., 16.01. 17.30 Uhr Teenietreff
Mi., 21.01. 09.30 Uhr Krabbelkreis
Mi., 21.01. 15.00 Uhr Seniorenkreis
Fr., 23.01. 17.30 Uhr Teenietreff
Mi., 28.01. 09.30 Uhr Krabbelkreis

Öffnungszeiten des Innenspielplatzes:

Freitag: 15.30 - 17.30 Uhr

Hier wird gespielt und getobt, erzählt und gebastelt.

Herzliche Einladung an Eltern/Großeltern mit Kindern bis zu 10 Jahren.

Neuapostolische Kirche (NAK)

Gemeinde Zerbst/Anhalt - Mühlenbrücke 62 a

Gottesdienste

Sonntag	18.01.2015	16:00 Uhr
Mittwoch	21.01.2015	19:30 Uhr
Sonntag	25.01.2015	09:30 Uhr
Mittwoch	28.01.2015	19:30 Uhr



Amtsbote Amtsblatt der Stadt Zerbst/Anhalt

- Herausgeber: Stadt Zerbst/Anhalt, Schloßfreiheit 12, 39261 Zerbst
- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:
Der Bürgermeister der Stadt Zerbst/Anhalt, Herr Andreas Dittmann
- Redaktionelle Bearbeitung: Frau Antje Rohm,
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: 0 39 23/75 41 14, Fax 0 39 23/75 41 20, E-Mail: info@stadt-zerbst.de
- Verlag und Druck: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg,
An den Steinenden 10, Telefon: (03535) 4 89-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10,
vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan,
www.wittich.de/agb/herzberg
Einzelexemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen.
Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

IMPRESSUM

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, dem 23. Januar 2015

Annahmeschluss für redaktionelle
Beiträge und Anzeigen:
Dienstag, der 13. Januar 2015

Anzeigen

Ferienwohnungen & Ferienhäuser
mit Seeblick an der Müritz

www.ferienkontor-mv.de

10 JAHRE
Müritz-Saga 2015

Schatten der Vergangenheit

Das familienfreundliche Theaterspektakel an der Müritzt!

Freilichtbühne Waren (Müritz)
11. Juli bis 5. September
Mittwoch bis Samstag 19.30 Uhr und Sonntag 17.00 Uhr
Karten an vielen VVK, unter 0177-700 60 13 und unter www.muertiz-saga.de

Jetzt Frühbucher-Tickets bestellen und sparen!



GESUNDHEIT AUS IHRER APOTHEKE

ANZEIGE

Millionen Deutsche schlafen schlecht

Albtraum Schlaflosigkeit

Jede zweite Frau und jeder vierte Mann schläft schlecht – das ist das Ergebnis aktueller Studien. Die Anzahl der Betroffenen soll sich in den letzten drei Jahren annähernd verdoppelt haben.

Haben Sie heute gut geschlafen? Jeder dritte Deutsche beantwortet diese Frage mit NEIN. Hauptauslöser ist Stress durch die Arbeit, Sorgen oder zwischenmenschliche Probleme. Irgendwann ist die Kraft zu Ende und es kommt zu nervöser Unruhe mit Beschwerden wie Ein- und Durchschlafstörungen, innerer Anspannung und Ruhelosigkeit. Warum lange rumexperimentieren oder zum starken Schlafmittel greifen, das durch seine eher

Überaktivität der Nerven und wir sind negativen äußeren Einflüssen schutzlos ausgeliefert. Schon die kleinsten Geschehnisse reichen dann aus, um in Rage zu geraten. Genau hier setzt die einzigartige Wirkung der Passionsblume an, die von der Universität Würzburg zur Arzneipflanze des Jahres 2011 gewählt wurde.

Schnelle Hilfe, gute Verträglichkeit

Die Einnahme der Passionsblume (z.B. Lioran®) regt den Körper an, mehr GABA bereitzustellen. Als Wirkstoff enthält Lioran® ausschließlich hochwertigen Passionsblumenkraut-Extrakt, der in einer Kapsel enthalten ist. Dadurch wird die einzigartige Substanz der Passionsblume zügig freigesetzt und beginnt, ihre beruhigende, entspannende und ausgleichende Wirkung zu entfalten. Das Nervenkostüm stabilisiert sich, Beschwerden nervöser Unruhe verschwinden, der natürliche Schlaf kehrt zurück. Zwei Kapseln am Abend entspannen für eine erholsame Nacht. Die Einnahme am Tag hilft, dem Stress gelassen gegenüber zu treten. Die Einnahme macht weder müde noch abhängig und ist gut verträglich. Die Dauer der Anwendung ist nicht begrenzt und Lioran® kann nach Beschwerdegrad individuell dosiert werden. Nicht umsonst ist Lioran® (30 Kapseln 9,79 Euro, 80 Kapseln 23,70 Euro) heute das meistverlangte Passionsblumen-Medikament in Deutschlands Apotheken.

Heikle Helfer

Die Anzahl der Menschen, die regelmäßig zu Schlafmitteln greifen, gibt den Experten Anlass zur Sorge. Nach Absetzen der Arznei verschlechtern sich die Schlafqualität häufig. Der erneute Griff zu den Tabletten könne schnell in einen Teufelskreis führen, warnen sie. Als gut wirksame pflanzliche Alternative gilt der Einsatz der Passionsblume (z.B. Lioran®, 30 Kapseln 9,80 Euro, rezeptfrei in Apotheken).

betäubende Wirkung den Schlaf erzwingt. Es ist die Passionsblume, die vom Bundesinstitut für Arzneimittel nicht ohne Grund zur Behandlung „Nervöser Unruhezustände“ zugelassen wurde.

Ursachen-Behandlung

Bei nervösen Unruhe-Zuständen, die sich neben Schlafstörungen durch Erschöpfung, Ruhelosigkeit, Angst, Stimmungs-Schwankungen oder nervösen Magen- und Darmbeschwerden zeigen können, liegt im Gehirn ein Mangel an GABA (Gamma-Aminobuttersäure) vor. Genau das führt zur



Wir haben die Bitterstoffe aus den Lebensmitteln verbannt. Mit dramatischen Folgen für die Magen-Darm-Gesundheit

Blähungen, Völlegefühl, Magenbeschwerden

Volkskrankheit Magen-Darm-Beschwerden

Jeder vierte Deutsche leidet an Bauch- und Magenbeschwerden wie Völlegefühl, Blähungen oder leichter Übelkeit nach dem Essen. Die Anzahl der Betroffenen hat sich in den letzten zehn Jahren verdoppelt, teilt eine anerkannte Fach-Zeitschrift mit. Gasteo® heißt das neue Natur-Medikament von Niehaus Pharma, das diesen Beschwerden den Kampf ansagt

Wissen Sie, wie vor etwa 20 Jahren Chicorée schmeckte? Der innere Spross war gallebitter, und die meisten Köche entfernten ihn vor dem Essen. Bitterstoffe schmecken einfach nicht und wurden gnadenlos aus der Nahrung herausgezüchtet. Mit der ebenso bitteren Folge, dass dem Körper wichtige

es jetzt Gasteo®, das sich durch seinen hohen Gehalt an Bitterstoffen und dem krampf lösenden Gänsefingerkraut auszeichnet.

Bitter wirkt schon auf der Zunge

Gasteo® enthält in hoher Konzentration die bitterstoffhaltigste Arzneipflanze überhaupt: Das Wermutkraut. Hinzu kommt das Bittermittel Benediktenkraut. Diese Heilpflanzen entfalten ihre Wirkung unmittelbar in dem Moment, in dem sie mit der Zunge in Kontakt kommen. Ihr bitterer Geschmack stimuliert nicht nur den Magen, sondern auch die Leber, die Gallenblase und die Bauchspeicheldrüse, die daraufhin mit der Sekretion lebensnotwendiger Verdauungssäfte und Verdauungsenzyme beginnen. Hinzu kommt das Gänsefingerkraut – vom Naturheilkundler Sebastian Kneipp als Krampfkraut geschätzt – das leichte Bauch- und Magenkrämpfe beseitigt. Abgerundet wird der einzigartige Arzneipflanzen-Komplex durch die Süßholzwurzel, die die Magenschleimhaut schützt. Die Kamille wirkt beruhigend auf den Magen-Darm-Trakt und die Angelikawurzel entspannt die sensible Mitte. Für den Akutfall oder häufig wiederkehrende Beschwerden gehört das neue Gasteo® von Niehaus Pharma (20 ml 7,85 Euro, PZN 1073 8439) in jede Haus-Apotheke.

Nächtliche nervöse Unruhe

Auf Knopfdruck abschalten geht nicht

Diese verdammte nervöse innere Unruhe. Wir liegen im Bett und unsere Gedanken gebärden sich wie ein Hort von Kleinkindern. Der Stress des Tages, die Demütigungen, die Beleidigungen und unsere Sorgen – die Gedanken rasen umher, rempeln sich an und vom erholsamen Schlaf ist keine Rede mehr. Da hilft Lioran die Passionsblume gegen nervöse innere Unruhe. 2 Kapseln eine Stunde vor dem Schlafengehen entspannen die Gedanken ausgleichend schnell für einen erholsamen Schlaf. Deutschland Apotheker wählen Lioran® zum Medikament des Jahres 2014.

Wirkstoffe fehlen, die Leber, Galle und Bauchspeicheldrüse anregen und zum Abbau von Schadstoffen führen. Bitterstoffe locken die Verdauungssäfte und verhindern so Gärprozesse. Und weil der heutigen Ernährung die wertvollen Bitterstoffe fehlen, liegt uns das Essen oft „wie ein Stein im Magen“ und wir werden von Magenbeschwerden, Völlegefühl, Blähungen und leichter Übelkeit gequält. In der Apotheke gibt

Als der Spargel noch bitter schmeckte

Spargel hatte vor etwa 20 Jahren ein so kräftiges, bitteres Aroma, dass die Mutter beim Kochen immer einen großen Löffel Zucker beigab. Selbst so manches Möhrchen entpuppte sich als ziemlich bitteres Geschöpf. Bitterstoffe schmecken einfach nicht und wurden gnadenlos aus Gemüse und Salat herausgezüchtet. Leider hat die gute Absicht einen

unerwünschten Nebeneffekt: Nahrung, die nur süß und mild ist, verlockt viele Menschen zur Völlerei. Und, was ebenso völlig vergessen wurde: Unser Körper braucht Bitterstoffe für eine gesunde Verdauung ohne Beschwerden. **Tipp:** Bei Völlegefühl, Blähungen und leichter Übelkeit hilft das neue Gasteo® von Niehaus Pharma. Fragen Sie in Ihrer Apotheke danach.



Kennen sie den gefürchteten Hangover-Effekt nach der Einnahme starker Schlafmittel: am nächsten Morgen fühlen wir uns kaputt und unausgeschlafen. Natürliche Substanzen aus der Passionsblume beseitigen dagegen die Ursache des schlechten Schlafes: die nervöse Unruhe



Der Schraden

Auf den Spuren der Geschichte und der Gegenwart



Sagenhaftes • Wandern • Radeln • Natur Pur • entlang der historischen Grenze • Sachsen - Preußen

Wandertipps zwischen Großenhainer Pflege und Kmehleener Berge

Zwischen den Ausläufern des Niederlausitzer Hügellandes und den Ausläufern der Großenhainer Pflege erstreckt sich ganz im Süden Brandenburgs der Schraden. Die einst zusammenhängende Moor-, Sumpf- und Waldlandschaft wurde bis ins 20. Jahrhundert hinein so stark durch den Menschen verändert, dass heute vor allem landwirtschaftliche Acker- und Grünflächen die Niederungen prägen. Der Schraden ist ein historischer Grenzraum, der im Norden die Niederlausitz und im Osten die Oberlausitz berührt.

Im Ergebnis des Wiener Kongresses wurde die Region von der Großenhainer Pflege des Königreiches Sachsen als Provinz Sachsen dem Königreich Preußen zugeteilt. Hier verläuft heute die südliche Grenze des Landes Brandenburg zu Sachsen.

Weithin sichtbar ist auf der höchsten Erhebung der Heidehöhe, des Landes, mit 201,40m, der Heidebergturm mit 34m Höhe zu sehen. Die Landschaft des Schradens ist räumlich gesehen bedeutsam, wie der Spreewald oder der Fläming, aber auch die Fürstenstraße der Wettiner sowie der ein Teil des Pilgerwegs. Auf zahlreichen gut ausgebauten Wanderwegen, vorbei an Schönheiten der Natur und Anbindungen nach Sachsen, können die Schlösser Zabelitz und Schönfeld und die alte Garnisonsstadt Großenhain mit ihrer Schlossanlage bewundert werden.

Die Touren: Grenzsteinwanderweg • Merzdorfer Rundweg • Heideberg Rundweg Gröden
Hirschfelder Rundweg • Großthiemiger Rundweg • Rundwanderweg Kutschenberg
Großkmehlen • Zabelitzer Rundweg • Straucher Rundweg • Gröditz – Ortrand
Zabelitz–Glaubitz–Ortrand–Senftenberger See

Folgen sie dem Grenzwanderweg, lassen sie sich in einer Führung entlang der ehemaligen Grenze entführen. Sie werden Geschichten zu den Grenzsteinen hören und viel entdecken. Lassen Sie sich Sagen von Scrato, dem bösen Waldteufel, dem steinernen Kreuz und anderen Geschichten des Schradens erzählen und entfliehen Sie so dem Alltag.



Sie erreichen uns: Telefon: 035343-76224 • Telefax: 035343-512
E-Mail: www.amt-schradenland@t-online.de / www.amt-schradenland.de
Amt Schradenland • Großenhainer Straße 25 • 04932 Gröden



Elbe-Elster-Land
Bewegt jeden.

Urlaub an der Mecklenburgischen Seenplatte

Im Herzen der Mecklenburgischen Seenplatte
in der Inselstadt Malchow
(Staatlich anerkannter Luftkurort seit 2005)



Herzlich willkommen im Land der 1000 Seen – im Herzen der Mecklenburgischen Seenplatte. Hier in der Inselstadt Malchow kann jeder seinen individuell gestalteten Urlaub – an wunderbaren Seen genießen. In modernen und komfortablen eingerichteten Ferienhäusern im Stadthafen können Sie Ihre geplanten Reiserouten starten. Das Besondere in und um unsere Region ist das

Erreichen von Städten auf dem Wasserweg. In ausgebauten regionalen Häfen kann man bequem anlegen und so die Stadt im wahrsten Sinne des Wortes erkunden. Oder eine erlebnisreiche Schiffsstour unternehmen. Doch auch Radfahren, Angeln, Kanutouren, Baden, Klettern bis hin zu Natur umgebenen Laufpfaden – hier erfüllen sich Urlaubsträume. Seien Sie herzlich willkommen!

Ferienhäuser & Ferienwohnungen für 2-4 und 6 Personen

Voll ausgestattet mit Küche,
Bad und Wanne, WC, TV, Radio.
Mit direktem Blick
auf den Malchower See und
das historische Kloster

Ferienkontor-MV

Tel.: 0178-5319513 | 039931-543679

www.ferienkontor-mv.de • www.stadthafen-malchow.com

info@ferienkontor-mv.de

Herz zeigen

Mit Ihrer Spende retten Sie Leben.

SPENDENKONTO
96 96
BLZ 790 500 00

IBAN DE35 7905 0000 0000 0096 96
(BIC: BYLADEM33WU)

www.dahw.de

DAHW
Deutsche Lepra- und
Tuberkulosehilfe e.V.

www.hotel-breitenbacher-hof.de

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am **29.01.2015, 9.00 Uhr** im Amtsgericht Zerbst, Neue Brücke 22, Saal 4, versteigert werden die in den Wohnungsgrundbüchern von Zerbst Blätter 8312 und 8313 sowie die in den Teileigentumsgrundbüchern von Zerbst Blatt 8401 und 8402, eingetragenen Miteigentumsanteilen **Blatt 8312** lfd. Nr. 1 des BVs, 27,00/1.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück, Gemarkung Zerbst, Flur 14, Flurstück 277, Gebäude- und Freifläche, Max-Sens-Platz zu 4.972 m² verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung nebst Keller und Balkon Nr. 33 des Aufteilungsplanes. 2-Raum-Wohnung (1 Wohnraum, 1 Wohnraum mit Küche, Bad/WC, Balkon, Abstellraum, Flur), Wohnfläche etwa 64 m² zzgl. ca. 7 m² Nutzfläche durch den Keller **Blatt 8313** lfd. Nr. 1 des BVs, 28,20/1.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück, Gemarkung Zerbst, Flur 14, Flurstück 266, Gebäude- und Freifläche, Mozartstr. zu 2.753 m² verbunden mit dem Sondereigentum an dem Stellplatz im Erdgeschoss Nr. 30 des Aufteilungsplanes. Der Stellplatz befindet sich im Erdgeschoss des Parkhauses; Nutzfläche ca. 12 m². **Blatt 8401** lfd. Nr. 1 des BVs, 1/70 Miteigentumsanteil an dem Grundstück, Gemarkung Zerbst, Flur 14, Flurstück 266, Gebäude- und Freifläche, Mozartstr. zu 2.753 m² verbunden mit dem Sondereigentum an den Stellplatz im Erdgeschoss Nr. 31 des Aufteilungsplanes. Der Stellplatz befindet sich im Erdgeschoss des Parkhauses; Nutzfläche ca. 12 m². Die Wohnungen befinden sich im Dachgeschoss eines 4-geschossigen (Vollgeschosses) und voll unterkellerten Mehrfamilienhauses. Im Haus sind insgesamt 36 Wohnungen. Das Haus, welches als Bestandteil einer ehemaligen Kaserne um 1900 errichtet wurde, wurde 2002 vollständig saniert und modernisiert. Die Teileigentume befinden sich in einem Parkhaus, das sich auf demselben Areal wie das Mehrfamilienhaus befindet. Die Versteigerungsvermerke sind in die Wohnungs- und Teileigentumsgrundbücher eingetragen worden am: 01.02.2011. Die Verkehrswerte sind wie folgt festgesetzt:

Blatt 8312	42.000 €
Blatt 8313	44.000 €
Blatt 8401	4.500 €
Blatt 8402	4.500 €

In einem früheren Termin ist der Zuschlag gemäß § 85a ZVG versagt worden. In diesem Termin kann daher, sofern das Verfahren nicht eingestellt wird, der Zuschlag auch auf ein Gebot erteilt werden, das weniger als die Hälfte des Verkehrswertes beträgt.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.zvg-portal.de und auf der Internetseite des Amtsgerichts Zerbst.

Amtsgericht Zerbst

- 9 K 4/11 -

Info für unsere Leser

VERLAG + DRUCK

LINUS WITTICH
Heimat- und Bürgerzeitungen



Ihre persönliche Ansprechpartnerin für:

- **Geschäftsanzeigen**
- **Infobroschüren**
- **Beilagen-Werbung**
- **Flyer**



Kontakt Rita Smykalla

Mobil: (01 71) 4 14 40 18
Telefon: (03 42 02) 34 10 42
Telefax: (0 35 35) 48 92 42
rita.smykalla@wittich-herzberg.de

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG
An den Steinenden 10 · 04916 Herzberg (Elster)